Warum

Objekttyp: **Group**

Zeitschrift: **Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin**

Band (Jahr): **92 (1966)**

Heft 50

PDF erstellt am: **26.05.2024**

Nutzungsbedingungen

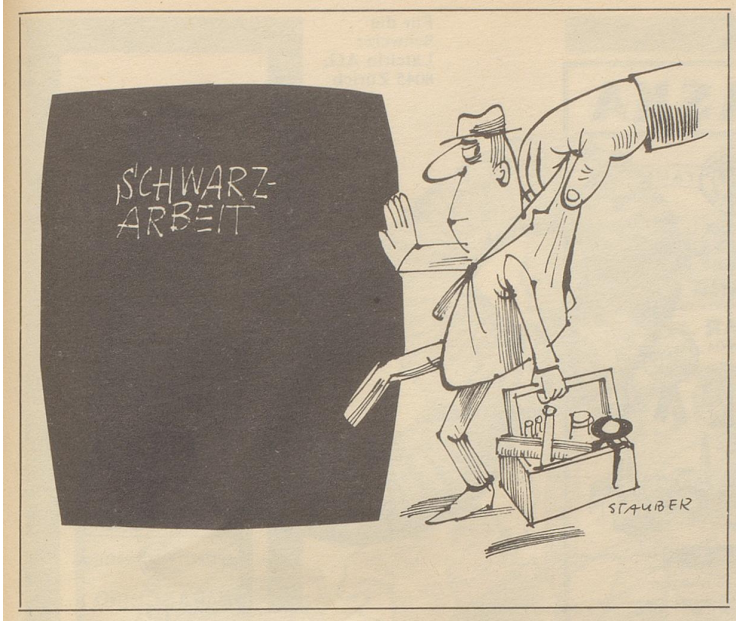
Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch



Irrtum ausgeschlossen

In einem Kino unserer Stadt läuft der Film ‹7 Männer auf Goldjagd›. Wie sich jeder Besucher leicht überzeugen kann, handelt es sich dabei keineswegs um einen Dokumentarfilm aus dem Bundeshaus. fis

Die neue Arbeitskraft

Nachdem der neue Angestellte einige Tage in der Firma gearbeitet hat, fragt ihn der Chef: «Sagen Sie, Herr Huber, an welchen Schulen haben Sie sich eigentlich diesen gründlichen und umfassenden Mangel an Kenntnissen angeeignet?» tr

Alltagsphilosophie

Zwei Hausfrauen befanden sich auf dem Heimweg vom Wochenmarkt. An der Stelle, wo sie auseinandergehen mußten, blieben sie plaudernd eine beträchtliche Weile stehen. Sie besprachen die politische Weltlage und die Wetteraussichten. Von da sprangen sie auf ihre nähere Umgebung über und nahmen einen nach dem andern ihrer lieben Nachbarn und Nachbarinnen durch, wie der eine und andere, diese und jene es bös habe; wie der Köbi Bütschgi es nicht mehr lange machen werde; wie die Hanne Studler mit ihrem Quartalssäufer von Mann übel dran sei; und wie die Trude Zimmerli wegen ihren ständigen Magenschmerzen ihrem Hansli die Hölle einheize. Man müsse dem Herrgott danken, wenn man von Krankheiten verschont bleibe und jeden Morgen gesund an Leib und Seele aufstehen dürfe.

«Ja, gället, me weiß halt nid, was me het, we me nüt het», schlossen die beiden Frauen das Gespräch und trafen damit den Nagel auf den Kopf.

Tobias Kupfernagel

sind beim Gespräch (fast) alle Männer *für* und beim Abstimmen (fast) alle Männer *gegen* das Frauenstimmrecht?

A. R., Zug

Fortbildungskurse

Der Schweizerische Bund zur Stützung des finanziellen Gleichgewichts in den Verwaltungen hat die Absicht, nächstens im ganzen Land Fortbildungskurse für Finanzdirektoren zu veranstalten mit dem Zweck, die Kursteilnehmer in die Kunst eines gesunden Finanzhaushaltes einzuführen. Als Kursleiterinnen sind einige Schweizer Hausfrauen aus dem Volk vorgesehen. fis

Armagnac CLES des DUCS

hat Stil und Temperament

darum ist er auch der erklärte Favorit

soignierter Kenner!

Jedes gute Fachgeschäft wird Ihnen CLES des DUCS empfehlen.
Generalvertretung: Emil Benz Import AG, 8037 Zürich, Tel. 051 / 42 33 32